

OPEN BIM WORKFLOW 2018v1 | VECTORWORKS – PLANCAL NOVA IMPORT

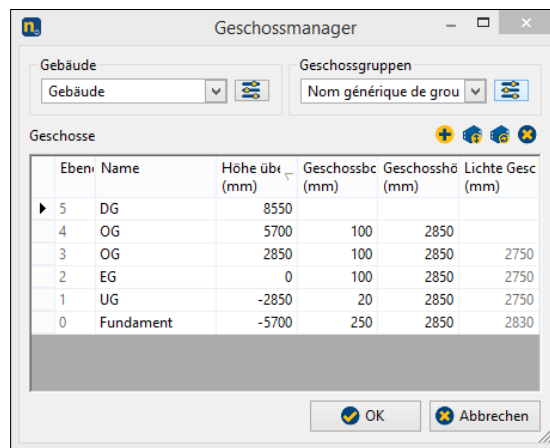
ALLGEMEIN

Ziel dieser Unterlage ist es, die wichtigsten Punkte aufzuzeigen, die für den IFC-Austausch zwischen Vectorworks und Plancal nova in Rahmen eines BIM Workflows zu beachten sind.

IMPORT IN NOVA BIM CONVERTER

Verwenden Sie die Anwendung nova BIM-Converter, um die IFC aus Vectorworks zu importieren. (Das hierfür notwendige Vorgehen ist in den Release Notes zu nova BIM Converter beschrieben).

Legen Sie entsprechend pro Gebäude ein nova BIM Converter Projekt an. Sie können im Geschossmanager die Gebäudestruktur anpassen, z.B. wenn Sie die Höhe über Fertigfußboden anpassen möchten.



Ändern Sie die Raumpolygone nicht im nova BIM Converter! Dies kann, falls notwendig, später in Plancal nova durchgeführt werden.

Wenn Sie eine neue Version des IFC-Modells erhalten, importieren Sie diese in das nova BIM Converter Projekt und deaktivieren Sie die alten Versionen, bevor Sie das Projekt als n4u-Datei nach Plancal nova übergeben.

ÜBERGABE DER N4U-DATEI AN PLANCAL NOVA

Nach Import der n4u-Datei können Sie durch eine direkte Bearbeitung der Architektur-Modellzeichnungen die folgenden Operationen durchführen:

- Die an Architekturobjekten vorhandenen Properties (Psets) können per Doppelklick jederzeit angezeigt werden.
- Die Sichtbarkeit der IFC-Elementen kann pro Klasse über die Layer-Tabelle ein- und ausgeschaltet werden.
- Wenn Sie mit der Oberkante Fertigfußboden arbeiten, können unerwünschte Abschnitte von Wandunterkanten aus dem EG auf dem Grundrissplan UG erscheinen. Entfernen Sie diese Abschnitte im darunterliegenden Geschoss manuell, nachdem Sie sie in einem Schnitt markiert haben.
- Referenzieren Sie ggfs. die importierten Zeichnungen und führen Sie Ihre haustechnische Planung durch.